



Israel – ADI Negev

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen

LAGE

Das Dorf ADI Negev liegt im Süden Israels, am Rande der Negev-Wüste und in der Nähe der Kleinstadt Ofakim. Nicht weit entfernt befindet sich zudem die Großstadt Be'er Scheva.



DAS PROJEKT

Im Rehabilitationsdorf ADI Negev-Nahalat Eran leben ca. 140 junge Erwachsene mit schweren und multiplen körperlichen und geistigen Behinderungen in Wohnhäusern zusammen. Hier stehen ihnen ein vielfältiges Angebot an Fördertherapien und Aktivitäten

zur Verfügung, bspw. Hydrotherapie, Tätigkeiten, Pferdetherapie als auch berufsbezogene Werkstattarbeit.

Zusätzlich besuchen bis zu 12.000 Kinder und jungen Erwachsenen die Einrichtung für ambulante Therapien. Auf dem Dorfgelände befindet sich noch ein inklusiver Kindergarten, eine Schule und ein Krankenhausflügel.



DEINE AUFGABEN

Die Hauptaufgabe der Freiwilligen ist die Mitarbeit in den Wohneinheiten, in denen sie Teil eines festen Pflorgeteams sind, das sich tagsüber um die Bewohner eines Wohnhauses kümmert. Neben der Pflege und der Unterstützung beim Essen begleiten die Freiwilligen die Bewohner bei ihren Aktivitäten und dem Tagesprogramm, z.B. Unterstützung der Werkstattarbeit oder der Freizeitgestaltung, wie singen und basteln. Nach Absprache ist auch die Mitarbeit in der Schule oder im Streichelzoo möglich.

Vor Ort gibt es eine Ansprechperson, die sich um Fragen und Probleme der Freiwilligen kümmert. Die Freiwilligen leben in einem der zwei WG-Häuser in der Nähe der Einrichtung, in denen Freiwillige aus aller Welt untergebracht sind.

Im Projekt wird vor allem Hebräisch, aber auch Englisch gesprochen. Ein wöchentlicher, verpflichtender Sprachkurs wird im Projekt selbst angeboten.

Anzahl der Plätze über die Diakonie Mitteldeutschland: 3

Weitere Infos: <https://adi-il.de/branch/negev-nahalat-eran/>